

# Inhalt

Vorbemerkung und Dank .....	9
1. Einleitung .....	15
Teil I: Liberale Intuition und anarchistische Intuition	
2. Von zwei Intuitionen .....	35
2.1 Alexander Herzen oder Das Problem der Idealität der Ideale .....	41
2.2 Die Methode Herzen: Trennung und Verschwindenlassen .....	47
2.3 Isaiah Berlin oder Der Igel im Fuchskostüm .....	49
2.3.1 Positive und negative Freiheit .....	50
2.3.2 Kritik des berlinschen Freiheitsbegriffs .....	54
2.3.3 Nora und die Freiheit .....	56
2.3.4 Beziehungslos (un-)frei: Werte und Räumlichkeit oder die liberale Intuition .....	63
2.4 »Liberals, can we riot now????« Ziviler Ungehorsam zwischen Rechtsstaat und Gewissen – Rawls, Habermas und Thoreau .....	74
2.4.1 Zwischen demokratischer Institution und demokratischem Anspruch: die liberale Theorie des zivilen Ungehorsams .....	75
2.4.2 Das schlechte Gewissen des Ungehorsams: Henry David Thoreau .....	82
2.5 Michail Bakunin und die anarchistische Intuition oder Freiheit für Nora und Olga! .....	89

## Teil II: In die Bresche springen – Chantal Mouffe und Jacques Rancière

3. Radikale Demokratietheorie mit liberaler und anarchistischer Intuition	105
3.1 Radikale Demokratietheorie nach liberaler Intuition: Chantal Mouffe und ein Bicycle Repair Man	110
3.1.1 Die Heterogenität radikaler Widerstände gegen die Orthodoxie der Klasse. Ernesto Laclaus und Chantal Mouffes postmarxistische Intervention	111
3.1.2 Konsens oder Pluralismus: Chantal Mouffes Kritik der liberalen Demokratietheorie	114
3.1.3 Reartikulation statt Exodus: Chantal Mouffes Kritik gegenwärtiger sozialer Bewegungen und der Multitude	121
3.1.4 Mehr als Staatlichkeit und Hegemonie: Zur Kritik des Verständnisses von radikaler Demokratie bei Chantal Mouffe	126
3.1.5 Bicycle Repair Man	147
3.2 Radikale Demokratie nach anarchistischer Intuition: Gleichheit, Szene und Jacques Rancière	149
3.2.1 Rancière: Der Anfang ist ganz gleich ...	151
3.2.2 Vom Erzählen der Szene	183
3.2.3 Politische Szenen in der Gegenwart: soziale Bewegungen, aktivistische Theorieproduktionen, Bewegungsterrain	198
3.3 Sprungbrett	212

## Teil III: Assemblies, Konsens und *politics of seduction*

4. Radikale Demokratie und aktivistische Theorieproduktion	217
4.1 Occupy Wall Street: Raum und Versammlung	225
4.2 Situierung der Versammlung	231
4.2.1 Bewegung und Versammlung	232
4.2.2 Innen – Außen: Konsens und die Logik des Nicht-Forderns	237
4.2.3 Von der Alterglobalisierungsbewegung zu OWS	244
4.2.4 Falscher Konsens und liberal libertarianism	249
4.3 Widerspruch: Grenzen und Weiten der Politiken des Konsenses, der Seduktion, des Raumes und der <i>diversity of tactics</i>	258
4.3.1 Die politische Seduktion der Farben	261
4.3.2 CrimethInc.: Wider den Konsens und die Demokratie	266
4.3.3 Politics of seduction – zwei Szenen	268

---

4.3.4 Diversity of tactics und spaces of encounter: Horizontalität, Dezentralität und Autonomie .....	273
4.4 Occupy Seduktion und die Transformation des Raumes .....	278
5. Zusammenfassung und Fazit .....	285
Literatur .....	295
Filmographie & Diskographie .....	311